SCHNATMANN
INGENIEURE IM BAUWESEN

Zusammenstellung Wärmeschutz – Erweiterung

Proj.-Nr.: 25005-2

Proj.-Bez.: Umbau und Erweiterung der Albert-Schweitzer-Schule
Zur Axt 24, 59302 Oelde

Bauherr: Stadt Oelde

Allgemeines

Bei dieser Auflistung handelt es sich um eine Zusammenstellung der im Wärmeschutznachweis berücksichtigten Dämmstärken, U-Werte und Komponenten der Anlagentechnik. Des Weiteren werden Hinweise zu möglichen Kontrollterminen oder erforderlichen Unterlagen gegeben. Die nachfolgende Auflistung ist lediglich als Hilfestellung zu betrachten. Es sind weiterhin Statische Berechnung und bauphysikalische Nachweise ausführlich zu überprüfen.

Berücksichtigte Dämmstärken

Bauteil	Dämm-stärke [mm]	Material	Wärmeleit-fähigkeit [W/(mK)]
AW1: Außenwand F30 (Erweiterung) [1)]	35 200 40	Holzfaserdämmplatte (außen) Holzfaser-Einblasdämmung (zwischen Ständerwerk) Mineralwolle (in Installationsebene)	0,047 0,040 0,035
AW2: Außenwand F60 (Erweiterung) [1)] (Bereich Achse A/Achse 6)	35 200 40	Holzfaserdämmplatte (außen) Holzfaser-Einblasdämmung (zwischen Ständerwerk) Mineralwolle (in Installationsebene)	0,047 0,040 0,035
AW3: Außenwand F30 (Zwischenbau) [1)]	35 120	Holzfaserdämmplatte (außen) Holzfaser-Einblasdämmung (zwischen Ständerwerk)	0,047 0,040
AW4: Schachtwand	60	Perimeterdämmung XPS	0,035
SD1: Steildach F30 [1) 2)]	60 400	Holzfaserdämmplatte (Aufdach) Holzfaser-Einblasdämmung (zwischen Sparren)	0,045 0,040
SD2: Steildach F60 [1) 2)]	60 400	Holzfaserdämmplatte (Aufdach) Holzfaser-Einblasdämmung (zwischen Sparren)	0,045 0,040
BP1: Bodenplatte (Erweiterung)	30 80 20	Trittschalldämmplatte EPS (unter Estrich) Polystyrol EPS (unter Estrich) Ausgleichsschüttung (unter Estrich)	0,045 0,035 0,060
BP2: Bodenplatte (Zwischenbau)	30 80 15	Trittschalldämmplatte EPS (unter Estrich) Polystyrol EPS (unter Estrich) Ausgleichsschüttung (unter Estrich)	0,045 0,035 0,060
BP3: Bodenplatte (Aufzugsschacht)	60	Perimeterdämmung XPS	0,035
DE1: EG-Decke nach unten zur Außenluft	30 240	Trittschalldämmplatte (unter Estrich) Holzfaser-Einblasdämmung (zwischen Balkenlage)	0,040 0,040

Schnatmann Ingenieure GmbH
Geschäftsführer:
Frank Schnatmann
Amtsgericht Gütersloh HRB 11968

Torfweg 8A | 33397 Rietberg
Fon 05244 / 98 87 17 | Fax 05244 / 98 82 77
info@schnatmann-ingenieure.de
www.schnatmann-ingenieure.de

Volksbank Rietberg
IBAN: DE95 4786 2447 0500 5003 00
BIC: GENODEM 1RNE
USt.-IdNr.: DE334358213

1) Brandschutzanforderungen sind zu beachten. Erforderliche Beplankungen sind ggf. anzupassen.
2) Ggf. sind die Beplankungen noch gemäß den brandschutztechnischen Anforderungen anzupassen.
Unterverkleidungen dienen der Akustik und bleiben in diesem Aufbau unberücksichtigt! Die Anforderungen an dem Feuchteschutz (nachweisfreie Konstruktionen - Verhältnis zwischen Untersparren- und Zwischensparrendämmung) sind zu beachten!
Es ist eine ausreichende Hinterlüftung gemäß den Herstellerangaben sicherzustellen.

Berücksichtigte U-Werte

Bauteil	**U-Wert [W/(m²K)]**
T1: Außentüren [3)]	1,30
S1: Entrauchungsöffnung [3)]	1,71
F1: Fenster [3)]	0,95

3) Die U-Werte sind vom ausführenden Unternehmen zu bestätigen.

Berücksichtigte Anlagentechnik

Komponente	**Beschreibung**
Heizung [4)]	Luft/Wasser-Wärmepumpe
Trinkwarmwasser	Durchlauferhitzer
Lüftungstechnik [5)]	---
Photovoltaik-Anlage [6)]	≥ 30 m²
Beleuchtung	LED

4) Die Wärmeübergabe erfolgt im Bereich der Erweiterung mittels Fußbodenheizung.
5) Die Umsetzung lüftungstechnischer Maßnahmen liegt in der Verantwortung des Bauherrn. Auf der sicheren Seite liegend wurde diese im Nachweis zunächst vernachlässigt.
6) Es wurde einer PV-Fläche ≥ 30 m² in Ansatz gebracht. Die in Ansatz gebrachte PV-Fläche darf sich nur auf den erweiterten Gebäudeteil beziehen. Ggf. ist die Fläche anteilig zu erhöhen. Es gilt das Verhältnis der Nettogrundflächen von Bestand und Erweiterung.

Weitere Hinweise

Die Durchführung einer Dichtheitsprüfung (Blower-Door-Test) wurde bei der Aufstellung des Nachweises nicht berücksichtigt.

Kontrolltermine für die bauordnungsrechtliche Abnahme

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein Bauvorhaben der Gebäudeklasse 3 oder höher. Es sind stichprobenhafte Kontrollen für den Wärmeschutz während der Bauausführung erforderlich. Für die Durchführung der stichprobenhaften Kontrolle ist der Sachverständige rechtzeitig zu informieren. Für eine Terminvereinbarung zur stichprobenhaften Kontrolle wenden Sie sich bitte an:
Maik Schnatmann
Tel.: 05244 / 98 87 17
E-Mail: ms@schnatmann-ingenieure.de